

Jubiläum des Erdinger Jägervereins: 100 Jahre für Wild und Natur!

Der Kreisjagdverband Erding feiert 100 Jahre Jagdgeschichte, nachhaltige Wildpflege und kulturelle Verantwortung im Landkreis.

Der Kreisjagdverband Erding feiert ein bedeutendes Jubiläum: Vor 100 Jahren, am 17. Oktober 1924, wurde er im Café Hartmuth gegründet. Heute zählt der Verband rund 550 Mitglieder, die sich um die Nachhaltigkeit der Wildbestände kümmern und das Ökosystem in 110 Revieren pflegen. Der Vorsitzende Thomas Schreder betonte, dass die Jagd heutzutage nicht mehr überlebensnotwendig sei, aber dennoch essentielle Bedeutungen für den Erhalt vieler Wildtierarten habe. Im Jagdjahr 2023 wurden nahezu 4100 Rehe sowie viele andere Wildtiere erlegt, wobei ein erheblicher Teil auf Wildunfälle zurückzuführen ist.

Die Herausforderungen für die Jägerschaft wachsen, insbesondere aufgrund der wachsenden Anfeindungen gegenüber der Jagd. Trotz dieser Schwierigkeiten hebt Schreder hervor, dass die Zusammenarbeit zwischen Jagd, Landwirtschaft und Forstwirtschaft im Landkreis Erding robust ist. Zum 100-jährigen Bestehen plante der KJV kein großes Fest, sondern ein gemeinsames Beisammensein nach einer Andacht am 9. November. Der Verband, der eine Jagdhornbläser- und eine Jungjägergruppe unterhält, bleibt ein wichtiger Anbieter von Umweltbildung und kulturellen Veranstaltungen im Landkreis. Das Jubiläum und die Tradition der Jagd sind auch Anzeichen für die tiefe Verwurzelung des KJV in der regionalen Kultur, wie aus Berichten hervorgeht, die die Entwicklung der Jägerschaft über

die Jahrzehnte beleuchten. Mehr Informationen dazu finden Sie **hier**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de